

Gebären in Zeiten von Corona

Liebe werdende Eltern,

hier finden Sie alle aktuellen Informationen zu unserem Covid-19-Hygiene-Konzept in Anlehnung an die 14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung incl. (**Stand: 16.10.2021**).

Die Gesundheit ist das höchste Gut. Unser großer Wunsch ist es, gemeinsam die Corona-Pandemie bestmöglich zu überstehen.

Daher setzen wir alles daran, Ihr und unser Infektionsrisiko innerhalb unserer Klinik so gering wie möglich zu halten.. Das gelingt leider nur mit den nachfolgend genannten Einschränkungen, die für Sie und Ihre Begleitperson gelten. Dennoch geben wir uns große Mühe, Ihnen auch in diesen Zeiten die größtmögliche Geborgenheit, Sicherheit und individuelle Betreuung anzubieten – so, wie Sie es von uns gewohnt sind.

Hygiene-Vorgaben für das Klinik-Personal

- Strenge Hygienemaßnahmen, angepasst an die Vorgaben der Politik und der Gesundheitsämter.
- Bei Patientenkontakt werden grundsätzlich FFP2-Masken getragen.
- Alle Mitarbeiter/innen werden regelmäßig mit einem Antigen-Schnelltest getestet, auch nach bereits erfolgter Impfung.
- Die Impfbereitschaft unseres Personals ist sehr hoch. Nicht geimpfte Mitarbeiter*innen müssen alle zwei Tage dem Dienstvorgesetzten einen negativen PCR-Test vorlegen.

Ablauf im Kreißaal für die Gebärende

- Wir bitten Sie, zur Geburtsanmeldung und zu Terminen in unserer Schwangeren-Ambulanz ohne Begleitung zu kommen.
- Bei geplanten Terminen (Geburtsanmeldung, Sprechstunden oder Kontrolluntersuchungen) gilt die 3G-Regelung. Sofern Sie nicht geimpft oder genesen sind, benötigen wir den Nachweis einer aktuellen negativen Testung (Antigen-Schnelltest max. 24 Stunden oder PCR-Test max. 48 Stunden alt). Wir bitten Sie, diese selbständig zu organisieren.
- Sollten Sie Symptome einer COVID-Erkrankung haben oder sich aktuell in Quarantäne befinden bitten wir Sie, vorab im Kreißaal telefonisch Bescheid zu geben, um den weiteren Ablauf mit Ihnen besprechen zu können.
- Spätestens bei stationärer Aufnahme erhalten Sie einen (Antigen- und) PCR-Test. Dies gilt auch, wenn Sie geimpft oder genesen sind.. Das Betreten der Station ohne Testresultat ist grundsätzlich nicht erlaubt.
- Ab Geburtsbeginn im Entbindungszimmer ist es möglich, den Mund-Nasen-Schutz abzunehmen.



Wichtige Voraussetzungen für eine Begleitperson zur Geburt

- Keine Symptome, die auf eine Covid-19 Infektion hindeuten könnten.
- Bei Ankunft Durchführung eines Corona-Schnelltests im Kreißsaal durch unser Personal auch bei bereits geimpften oder genesenen Personen (Abrechnung über die Krankenkasse).
- Kein Kontakt zu einer mit dem Coronavirus SARS-CoV-2-infizierten Person in den vergangenen 14 Tagen.
- Das durchgehende Tragen einer FFP2-Maske ist im Klinikum Starnberg Pflicht, ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen ist einzuhalten.
- Das Entbindungszimmer darf ab Geburtsbeginn bis zwei Stunden nach der Geburt nicht verlassen werden.
- Keine Sonderregelungen für geimpfte oder früher bereits an COVID-19 erkrankte Personen.

Besuche auf der Wöchnerinnen-Station (K3, Residence)

- Für Besucher der Wöchnerinnen-Station gilt die 3G-Regelung.
 - Wer nicht vollständig geimpft oder nicht als genesen gilt, muss einen negativen Test vorlegen.
 - Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden/ PCR-Test nicht älter als 48 Stunden. Die Tests müssen selbständig organisiert werden.
- Das Ergebnis sollte in Papierform vorliegen. Bitte notieren Sie auf dem Attest Ihre Telefonnummer und den Namen der Patientin, die Sie besuchen.
- Nur **eine** Besuchsperson pro Zimmer, bitte Absprache mit der Zimmerkollegin.
- FFP2-Masken-Pflicht auch im Patientenzimmer, Mindestabstand von 1,5 Metern!
- Die Besuchsperson darf sich nur im Patientenzimmer aufhalten.
- Besuche für eine Stunde sind möglich auf der Station K3 zwischen 10 und 13 Uhr sowie 15 und 18 Uhr, in der Residence von 14 bis 18 Uhr.

Familienzimmer

- Familienzimmer sind in der Residence möglich.
- Voraussetzung ist ein negativer PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden).
- Während des Aufenthalts bitten wir Sie, im Zimmer zu bleiben, um Kontakt mit anderen Patienten/-innen zu vermeiden.

Corona-positive Patientinnen, Kontaktpersonen oder Verdachtsfälle

- Eigenes Entbindungszimmer mit speziell geschultem Entbindungsteam.
- Eine Begleitperson mit negativem Corona-Test ist zur Geburtsbegleitung bei vaginaler Geburt zugelassen (allerdings nicht beim Kaiserschnitt).
- Eigenes Untersuchungszimmer.
- Eigener OP-Saal und separate Isolations- und Quarantänestation mit Wochenbett-Betreuung.